

Friedrich Dürrenmatt



Leben:

Vollständiger Name: Friedrich Josef Dürrenmatt

1921: Am 05.01.1921 wird er in dem Dorf Konolfingern in der Schweiz geboren, sein Vater ist protestantischer Pfarrer

1935: Umzug wegen Weltwirtschaftskrise nach Bern; besuchte das Freie Gymnasium Bern

1941: Machte dort sein Abitur, bezeichnet Schulzeit als schlimmste seines Lebens

1941: Studierte Germanistik, Naturwissenschaften und Philosophie in Bern

1946: Brach das Studium vorzeitig ab; nun war er hauptberuflich Schriftsteller

1946: Heiratete Schauspielerin Lotti Geißler

1947: Geburt ihres Sohnes Peter Dürrenmatt

1950: Werke: "Der Richter und sein Henker" und "Der Verdacht"; erste Erfolge

1956: Literarischer Durchbruch mit Tragikomödie "Der Besuch der alten Dame"

1962: zweiter Durchbruch mit der Komödie "Die Physiker"

1966: Bekanntestes Theaterstück "Der Meteor"

1970: Trat dem Verwaltungsrat im Züricher Schauspielhaus bei und arbeitete dort als künstlerischer Berater

1983: Tod seiner Ehefrau Lotti Dürrenmatt

1984: Zweite Ehe mit Charlotte Kerr

1990: Am 14.12.1990 starb Dürrenmatt in Neuenburg mit 69 Jahren an Herzversagen

Wichtigsten Werke:

1945 "Der Alte" (Erzählung)

1950 "Der Verdacht" und "Der Richter und sein Henker" (Romane)

1956 "Der Besuch der alten Dame" (Drama)

1962 "Die Physiker" (Komödie)

Bis zu seinem Tod entstanden außerdem etliche Hörspiele und Theaterstücke.

Auszeichnungen:

1954: Literaturpreis der Stadt Bern

1959: Schillerpreis der Stadt Mannheim

1960: Preis der schweizerischen Schillerstiftung

1979: Großer Literaturpreis der Stadt Bern

1984: Österreichischer Staatspreis für europäische Literatur

1986: Georg-Büchner-Preis

Besonderheiten seiner Dramatheorie:

- Verwendet Stilmittel aus Nachkriegsdramatik: Verfremdung, Sarkasmus, Ironie.
- Kritisiert Handeln und Denken der Menschen und bürokratisch, anonymes Leben (z.B. in "Der Richter und sein Henker")
- Stellt die Welt grausam und grotesk dar; stets eine tragische Wendung (z.B. in "Die Physiker")

→ Der bedeutendste Vertreter deutscher Literatur aus dem zweiten Weltkrieg

Der Besuch der alten Dame

- Tragikomödie, sehr überzogene Realität
- ist grotesk übertrieben
- sehr viel Ironie und Parodie

Quellen:

<https://www.prüfung-ratgeber.de/2012/06/friedrich-durrenmatt-lebenslauf-und-werke/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Dürrenmatt#Werke

<https://www.duerrenmatt.net/biographie/>

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/autoren-erzaehlen/inhalt/hintergrund/friedrich-duerrenmatt.html>